

fos4X stellt erneut beeindruckende Innovationskraft unter Beweis

Jeden Monat eine neue fos4X Patentanmeldung

München, 18. Dezember 2017 - Auch in diesem Jahr konnte fos4X sein Patentportfolio mit 12 Neuanmeldungen in Deutschland weiter ausbauen und so seine Innovationskraft erneut unter Beweis stellen. Damit steigt die Zahl der "lebenden" Patentanmeldungen auf über 90. Durch die Internationalität des Unternehmens verfügt fos4X auch über erteilte Patente in Kanada, China, den USA und in mehreren europäischen Ländern.

Gelebte Erfinderkultur ist Motor für Patentanmeldungen

Bei der Entstehung von Neuanmeldungen greift fos4X auf den Ideenreichtum und die Kreativität seiner Mitarbeiter zurück. Alle Neuanmeldungen im Jahr 2017 laufen auf Erfindungsmeldungen von insgesamt 17 Erfindern zurück.

„Damit ist jeder dritte Kollege direkt am Patentierungsprozess beteiligt. Diese gelebte und geförderte Erfinderkultur ist die Grundlage für den erfolgreichen Aufbau eines wertvollen Patentportfolios.“

Sagt Manuel Mai, IP Manager bei fos4X.

Neuanmeldungen aus unterschiedlichen Bereichen

Bei der Anmeldung von neuen Patenten richtet sich fos4X nach den Bedürfnissen des Marktes und seiner Kunden. Dabei werden im Wesentlichen drei Bereiche abgedeckt:

- Patente auf Sensorik
- Patente auf Anwendungen für Windenergieanlagen
- Patente auf Verfahren

Großer Aufwand

fos4X betreibt hohen Aufwand zum Aufbau und Erhalt seines wertvollen Patentportfolios. Seit seiner Gründung im Jahr 2010 spielt der Schutz der innovativen Lösungen für fos4X eine wichtige Rolle. Die Gründe sind naheliegend: Durch die Anmeldung von Patenten präsentiert sich fos4X regelmäßig als innovatives und fortschrittliches Unternehmen. Gleichzeitig können zukunftsweisende Ideen vor Nachahmern geschützt werden.

Pressekontakt:

Alexander Tindl

fos4X GmbH, Thalkirchner Straße 210, 81371 München
Telefon: +49 89 999542-08, Telefax: +49 89 999542-01
E-Mail: alexander.tindl@fos4X.de



Über fos4X GmbH

Die 2010 in München gegründete fos4X GmbH ist Spezialist für innovative, faseroptische Messtechnik und Sensorik - vorrangig in Rotorblättern von Windenergieanlagen - und entwickelt intelligente Lösungen für die Blattlastmessung, Eiserkennung, Zustandsüberwachung und zur Betriebsoptimierung.

Die faseroptischen Sensoren und Lösungen kommen außerdem in den Bereichen Elektromobilität und Bahnwesen zum Einsatz und unterstützen dadurch die Effizienz und Weiterentwicklung dieser auf erneuerbare Energien fokussierten Industrien.

Weitere Informationen unter www.fos4X.de

Pressekontakt:

Alexander Tindl

fos4X GmbH, Thalkirchner Straße 210, 81371 München
Telefon: +49 89 999542-08, Telefax: +49 89 999542-01
E-Mail: alexander.tindl@fos4X.de